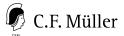
Zeitschrift für Gesetzgebung ZG

27. Jahrgang · 2012



III

Inhaltsverzeichnis

Aufsätze

<i>Hans-Günter Henneke</i> , Kommunale Aufgaben, Ausgaben und Einnahmen im bundesstaatlichen Gefüge – Fortbestehender Reformbedarf nach	
Abschluss der Kommunalfinanzreformkommission	1
Stefan Muckel, Gesetzgebung und Planungssicherheit	21
Rainer Robra, Gerechtigkeit in der Gesetzgebung – »Es geht um die Wurst«	34
Herwig C.H. Hofmann/Alexander Türk, Die Ausübung übertragener	
Normsetzungsbefugnisse durch die Europäische Kommission –	
Verfahrensrecht in einer neuen Dimension	105
Hans Hofmann/Christian Konow, Die neue Stabilitätsarchitektur der	
Europäischen Union – Verfassungs- und europarechtliche Fragestellungen	
zur grundlegenden Reform der Wirtschafts- und Währungsunion	138
Hans H. Klein, Die Macht des Bundestages	209
Hans-Günter Henneke, Effizientere Erfüllung öffentlicher Aufgaben	
durch intensivierte bürgerschaftliche Mitwirkung?	228
Steffen Augsberg, Wer ist das Volk? – Die Pluralität demokratischer	
Entscheidungsverfahren im Bundesstaat als Herausforderung für	251
Verfassungsrecht und Demokratietheorie	231
Gregor Kirchhof, Deutschland-Bonds – Zu den verfassungsrechtlichen Grenzen gemeinsamer Anleihen von Bund und Ländern	313
Irene Vorholz, Das neue »Bundesleistungsgesetz« für behinderte	313
Menschen: Erwartungen – Inhalte – Finanzierung	328
The institute of the in	
Forum	
Michael Sachs, Quotenregelungen für Frauen im staatlichen und im	
gesellschaftlichen Bereich, insbesondere für die Wirtschaft	52
Ulrich Karpen, Schweizerische Rechtsetzung und Rechtsetzungslehre -	
ein Blick von außen	68
Simon Kempny, Paragraphenzählung in Zeiten der Novellenflut –	
Zur geplanten Einführung eines § 312b ₁ ins Bürgerliche Gesetzbuch	80
Kai v. Lewinski, Verschuldungskompetenz der Europäischen Union	164
Joachim Wieland, Von der Verhinderungsverfassung zur Ermöglichungs-	
verfassung – Bildungsföderalismus und Kooperationsverbot	266
Heinrich Amadeus Wolff/Daniel Mundil, Die Verlängerung der speziellen	
Auskunftsbefugnisse der Nachrichtendienste	278
Franzen/Thüsing/Waldhoff, Ein Gesetzentwurf zur Regelung des	
Arbeitskampfes im Bereich der Daseinsvorsorge – Zugleich ein Beitrag	2.40
zu den Grenzen des Richterrechts im Arbeitskampf	349
Sophie-Charlotte Lenski, Zur Vollständigkeit von Gesetzesinitiativen	373
Heinz-Joachim Pabst, Selbst und fremd auferlegte Beobachtungspflichten	201
des Gesetzgebers	386

	hte

»Die Funktion des Gesetzes in Geschichte und Gegenwart« der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen	87
Christian-Henner Hentsch, Wahlrechtsreformen – Das 17. Berliner Forum der DGG am 29. März 2012 im Deutschen Bundestag	183
Haushalten? – Wissenschaftliche Tagung des Instituts für Gesetzgebung und Verfassung e.V. in Berlin	293
in neue Regionen	402
Rechtsprechung	
Dirk Ehlers, Sicherung der Funktionsfähigkeit des Europäischen Parlaments mittels einer Sperrklausel im deutschen Wahlrecht – Zur Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 9. November 2011	188
Literatur	
Engin Ciftci, Übergangsfristen bei Gesetzes- und Verordnungsänderungen, Eine Untersuchung zu den verfassungsrechtlichen Vorgaben von Übergangsfristen anhand der deutschen Verfassungsrechtsprechung und der Rechtsprechung des Gerichtshofs der Europäischen Gemeinschaften (Klaus von der Weiden)	95
Daniel Kettinger/Thomas Sägesser, Kommentar zum Publikationsgesetz	93
des Bundes (Volker Busse)	97
Roland Wagner, Die Konkurrenzen der Gesetzgebungskompetenzen von Bund und Ländern (Volker Krieg)	99
Josef Aulehner, Grundrechte und Gesetzgebung (<i>Matthias Knauff</i>) Christian Calliess/Matthias Ruffert, EUV/AEUV, Das Verfassungsrecht der Europäischen Union mit Europäischer Grundrechtecharta	101
(Kolja Altermann)	199
Organisationen (Stefanie Schmahl)	201
Kai v. Lewinski, Staatsbankrott als Rechtsfrage (<i>Natalia Kohtamäki</i>) Annette Knaut, Abgeordnete als Politikvermittler. Zum Wandel von	206
Repräsentation in modernen Demokratien (<i>Florian Edinger</i>) Susann Mende, Kompetenzverlust der Landesparlamente im Bereich der Gesetzgebung. Eine empirische Analyse am Beispiel des Sächsischen	303
Landtages (Joachim Linck)	305
Benjamin Küchenhoff, Die verfassungsrechtlichen Grenzen der	207
Mischverwaltung (<i>Rupert Stettner</i>)	307
Rechtsanwälte? (Klaus-Eckart Gebauer)	410
Michael Kloepfer, Gesetzgebung als wissenschaftliche Herausforderung, Gedächtnisschrift für Thilo Brandner (Angela Schwerdtfeger)	413
Jörn Lorenz, Sterbehilfe – Ein Gesetzentwurf (Axel Schwarz)	415

Schriftleitung

Dr. Jürgen Hensen, Präsident des Bundesverwaltungsamtes a.D., Basteistraße 54, D-53173 Bonn (0177/3316535), E-Mail: juergen.hensen@gmx.de

Redaktion

Bund: Prof. Dr. Hans Hofmann, Bundesinnenministerium, Alt-Moabit 101D, D-10559 Berlin

(030/186814600)

Länder: Prof. Dr. Joachim Linck, Wachsenburgweg 17, D-99094 Erfurt (0361/2254998)

Kommunen: Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Dt. Landkreistag, Lennéestraße 11, D-10785 Berlin

(030/590097320)

Europa: Prof. Dr. Matthias Ruffert, Friedrich-Schiller-Universität,

Carl-Zeiß-Straße 3, D-07743 Jena (03641/942201)

Herausgeber

Prof. Dr. Carl Böhret, Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer – Jochen Dieckmann, Staatsminister a.D., Bonn – Prof. Dr. Thomas Fleiner-Gerster, Universität Freiburg (Schweiz) – Herbert Helmrich, Landesminister a.D., Berlin – Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Geschäftsführendes Präsidialmitglied des Deutschen Landkreistages, Berlin – Dr. Jürgen Hensen, Präsident des Bundesverwaltungsamtes a.D., Bonn – Prof. Dr. Hermann Hill, Landesminister a.D., Speyer – Prof. Dr. Ulrich Karpen, Universität Hamburg – Dr. Gerald Kretschmer, Ministerialrat a.D., Bonn – Prof. Dr. Joachim Linck, Landtagsdirektor a.D., Erfurt – Prof. Dr. Wolfgang Löwer, Universität Bonn – Prof. Dr. Theo Öhlinger, Universität Wien – Christian Ude, Oberbürgermeister, München – in Verbindung mit der Deutschen Gesellschaft für Gesetzgebung e.V.

Beirat

Peter Altmaier MdB, Bundesminister, Berlin – Dr. Eberhard Baden, Rechtsanwalt, Bonn – Prof. Dr. Peter Badura, Universität München – Dr. Michael Bürsch MdB, Berlin – Prof. Dr. Horst Dreier, Universität Würzburg – Prof. Dr. Peter M. Huber, Richter des Bundesverfassungsgerichts, Karlsruhe – Prof. Dr. Josef Isensee, Universität Bonn – Prof. Dr. Werner Jann, Universität Potsdam – Prof. Dr. Hans Hugo Klein, Richter des Bundesverfassungsgerichts a.D., Universität Göttingen – Dr. Gerhard Landsberg, Geschäftsführendes Präsidialmitglied des Deutschen Städte- und Gemeindebundes, Düsseldorf – Prof. Dr. Peter Lerche, Universität München – Dr. Reinhard Müller, Frankfurter Allgemeine Zeitung – Dr. Wolfgang Schäuble MdB, Bundesminister, Berlin – Prof. Dr. Edzard Schmidt-Jortzig, Universität Kiel – Prof. Dr. Rupert Scholz, Bundesminister a.D., Universität München – Prof. Dr. Helmuth Schulze-Fielitz, Universität Würzburg – Prof. Dr. Christian Starck, Universität Göttingen – Prof. Dr. Klaus Stern, Universität Köln – Prof. Dr. Arnd Uhle, Universität Dresden – Prof. Dr. Christian Waldhoff, Humboldt-Universität Berlin.

Manuskripte: Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigefügt ist. Zur Veröffentlichung werden nur Originalarbeiten angenommen, die nicht bereits anderweitig veröffentlicht oder zur Veröffentlichung vorgesehen sind. Die Annahme erfolgt schriftlich. Mit der Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag das ausschließliche Verlagsrecht zur Vervielfältigung und Verbreitung. Eingeschlossen sind insbesondere auch die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht der weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines photomechanischen oder eines elektronischen Verfahrens. Der Autor kann nach Ablauf eines Jahres seit der Veröffentlichung anderen Verlagen eine einfache Abdruckgenehmigung erteilen.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt, auch Gerichtsentscheidungen und Leitsätze, soweit sie erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken. Ohne schriftliche Genehmigung des Verlages darf kein Teil dieser Zeitschrift außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts in irgendeiner Form reproduziert oder in eine von Maschinen verwendbare Sprache (DVAnlagen) übertragen werden.

Bezugsbedingungen: Die **ZG** erscheint vierteljährlich. **Bezugspreis** jährlich \mathfrak{C} 216,95, – zzgl. Versandkosten. Einzelheft \mathfrak{C} 54,95 zzgl. Versandkosten. Der Abonnementsvertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Kündigung jeweils zwei Monate vor Ende des Kalenderjahres durch schriftliche Mitteilung an den Verlag, ansonsten verlängern sich Abonnements um ein Jahr.

C.F. Müller, Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm GmbH, Postfach 102869, D-69018 Heidelberg. Anzeigen: Judith Hamm (06221/489-284). Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 15 vom 1. Januar 2012. Vertrieb: Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm GmbH, Rhenus Medien Logistik Justus-von-Liebig-Str. 1, 86899 Landsberg, (08191) 97000-641. E-Mail: aboservice@hjr-verlag.de

ISSN: 0179-4051

Druck: Beltz Druckpartner, Hemsbach

Gedruckt auf säurefreies, alterungsbeständiges Papier aus 100% chlorfrei gebleichtem Zellstoff (DIN-ISO 9706).